

„Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße“

von

Marko Haselböck

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Marko Haselböck: Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2012, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/1947

Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße



Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Gemeinde Lohfelden

Gemeinde Lohfelden, Lange Straße 20, 34253 Lohfelden

Ortsteile Lohfelden und Vollmarshausen

ca. 14.000 Einwohner

2010: 1.169 Ausländer auf 75 verschiedenen Nationen

Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Die Parkstraße - 2003

Mehrfamilienhäuser (jeweils 6 Parteien à 3 Zimmerwohnungen)

Eigentümer: GWH (gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Hessen)

Vermietung an Migranten, Flüchtlinge, Ausländische Familien

220 ausländische Bewohner aus 83 verschiedenen Nationen
(kongolesisch, jemenitisch, somalisch, irakisch, afghanisch, pakistanisch, sri-lankisch, serbisch-montenegrisch)

in direkter Nachbarschaft befinden sich Einfamilienhäuser

sehr hohe Fluktuation in den Mehrfamilienhäusern

Alltag ist geprägt von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten:

- Pöbeleien, Verschmutzung, Lärm- und Geruchsbelästigungen
- Beleidigungen, Körperverletzungen, Sachbeschädigungen
- Alkohol und Drogen

Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Beschwerde und erster Ansatz 2003

Brief eines Bewohners der Parkstraße an die Gemeinde Lohfelden

gemeinsames Gespräch mit

- Anwohner (Einfamilienhäuser)
- Bürgermeister
- Dolmetscher
- Polizei
- Jugendstaatsanwalt
- Vertreter der GWH
- acht „problematische“ Familien aus den Mehrfamilienhäuser

Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Inhalt und Ziel des ersten Gesprächs

Das Ziel war

- Gespräch unter Männern „auf gleicher Augenhöhe“
- gegenseitige Wertschätzung
- offenes Ansprechen
- benötigte Unterstützung
- kein Rechtsextremismus, sondern Lebensqualität
- erhöhte Polizeipräsenz
- Betreuung der Asylbewerber

Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

weitere Beschwerden 2004

weitere anonyme Briefe und Mitteilungen an die Presse

weiterer Gesprächskreis gegründet mit

- Fa. Fehr (Müllentsorgungsunternehmen)
- Steueramt
- Ordnungsamt
- Jugendpflege*
- GWH
- Ausländerbeirat*
- Jugendamt Landkreis Kassel
- Sozialamt Landkreis Kassel
- ASB Bad Emstal

Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

erste Lösungsansätze 2004

Seitens der Verwaltung wurde gehandelt:

- Überwachung durch die Straßenverkehrsbehörde
- Umstellung der Abfallbehälter, Handzettel, Aufklärung
- Aufsuchende Jugendarbeit durch die Jugendpflege, um die Jugendlichen einzubinden
- Planung einer Zusammenkunft unter Beteiligung der Polizei, Ausländerbehörde und anderen Wohnungsbaugesellschaften um Präventionsarbeit durchzuführen
- Präsenz zeigen

Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Gründung „Arbeitskreis Asyl“

Im Februar 2005 wurde von der Gemeindeverwaltung der Arbeitskreis Asyl gegründet. Mitglieder im Arbeitskreis waren:

- Ordnungsamt Lohfelden
- Jugendpflege Lohfelden
- GWH
- ASB Bad Emstal
- Ausländerbeirat Lohfelden
- evangelische Kirche Lohfelden
- Sozialamt Landkreis Kassel
- Jugendamt Landkreis Kassel
- Polizei

Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Tätigkeiten des Arbeitskreises 2005-2010

Nachbarschaftstreffen durch die evangelische Kirche



Deutschkurse durch Volkshochschule Kassel

Frauenkurse mit Kinderbetreuung
(Deutschkurse nur für Frauen in der Volkshochschule)

Einrichtung einer Betreuungsperson (1/2 Stelle)

- Bürobereitstellung durch die GWH
- Personal vom ASB Bad Emstal
- Finanzierung durch Landkreis, Gemeinde, GWH



Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Tätigkeiten des Arbeitskreises 2005-2010

Betreuung und Integration der Kinder und Jugendlichen

Projekt „Spielplatzbetreuung“
mit Jugendpflege, Kinder- u. Jugendbeauftragter, Jugendamt

Beteiligung an Spielplatzerneuerung
mit Kindern, Jugendpflege, Kinder- u. Jugendbeauftragter, Bauamt



Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Tätigkeiten des Arbeitskreises 2005-2010

Bauwagen während der Spielplatzgestaltung und Treffpunkt mit der Jugendpflege Lohfelden



Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Tätigkeiten des Arbeitskreises 2005-2010

Eröffnung des neuen Spielplatzes im September 2008



Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Tätigkeiten des Arbeitskreises 2005-2010

Ein neues Spielgerät



Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Projektbericht 2010 - was wurde erreicht?

Es werden keine Straftaten begangen.

Ordnungswidrigkeiten in geringem Maße (haupts. Müll)

hohe Akzeptanz, Toleranz, Mithilfe, Engagement

erfolgreiche, soziale Integration

zahlreiche, erfolgreiche Abschlüsse in Deutschkursen

mehr als 100 Betreuungen durch die Begleitung der Stelle des ASB

kontinuierliche Kommunikation zwischen deutschen Bewohnern, Migranten, Gemeindeverwaltung, GWH, Kirche, Polizei, Streetworker

Auszeichnung Herbst 2010 im Justizministerium in Wiesbaden:

7. Hessischer Präventionspreis

Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Der Arbeitskreis Asyl wird weiterhin gefordert sein, Menschen, die ihre ursprüngliche Heimat verlassen mussten, beratend zur Seite zu stehen und den interkulturellen Dialog zwischen Zugewanderten und Aufnahmegesellschaft zu fördern.

Arbeitskreis Asyl: Projekt Parkstraße

Vielen Dank.

